

65. Jahrgang Nr. 23

Donnerstag, 10. Juni 2010



## **i** INHALTSVERZEICHNIS

<b>Gregor Kathstede besuchte Partnerstadt Kayseri</b> ....	<b>S. 137</b>
<b>Ausstellung im Deutschen Textilmuseum</b> .....	<b>S. 137</b>
<b>Aus dem Stadtrat</b> .....	<b>S. 138</b>
<b>Bekanntmachungen</b> .....	<b>S. 138</b>
<b>Auf einen Blick</b> .....	<b>S. 142</b>

## **GREGOR KATHSTEDE HAT TÜRKISCHE PARTNERSTADT KAYSERI BESUCHT**

Anlässlich des ersten Besuchs von Oberbürgermeister Gregor Kathstede in Kayseri nach Begründung der Städtepartnerschaft im Sommer 2008 begrüßte Mevlüt Bilici, Gouverneur der Provinz Kayseri, die Krefelder Delegation in seinem Amtssitz. Er freute sich über den Besuch aus der Partnerstadt und sehe viele Möglichkeiten der Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft und Bildung. Damit sprach der Gouverneur genau die beiden Bereiche an, die Oberbürgermeister Gregor Kathstede im Vorfeld der Reise als Schwerpunkte definiert hatte.

Eine erste Zusammenarbeit im Bildungsbereich konnte dann in Kayseri bereits vereinbart werden. Die Hochschule Niederrhein und die Erciyes University, Kayseri, schlossen eine Kooperationsvereinbarung. „Wir freuen uns, unseren Studierenden dadurch eine neue Chance eines Auslandsstudienaufenthalts zu eröffnen und sind der Stadt Krefeld dankbar, den Kontakt vermittelt zu haben“, so Professor Dr. Saskia Drösler, Vizepräsidentin für Planung und Entwicklung der Hochschule Niederrhein. Bereits im letzten Jahr fanden hierzu auf Initiative von Oberbürgermeister Gregor Kathstede erste Vorgespräche in Kayseri statt. „Eine Städtepartnerschaft lebt einerseits von persönlichen Begegnungen aber auch von konkreten Initiativen und Vereinbarungen. Wir freuen uns ganz besonders, dass wir das Zukunftsthema Bildung auf diese Art und Weise in die noch junge Partnerschaft zwischen unseren beiden Städten einbringen können“, so der Krefelder Oberbürgermeister bei der Ratifizierung des ‚Memorandum of Understanding‘ in Anwesenheit seines Amtskollegen aus Kayseri, Mehmet Özhaseki.

Es ist die feste Absicht der beiden Hochschulen, den Austausch von Studierenden und des akademischen Lehrpersonals zu fördern. Europäische Abkommen machen es inzwischen möglich, dass im Ausland erbrachte Studienleistungen wechselseitig anerkannt werden können. „Dies ist insbesondere eine Chance für unsere Studierenden mit türkischem Hintergrund“, so Vizepräsidentin Professor Drösler zu der Kooperation.

Die Krefelder Delegation hatte sich für Kayseri – seit 2008 Partnerstadt von Krefeld – ein ambitioniertes Programm vorgenommen. Neben der neuen Zusammenarbeit in Bildungsfragen standen Gespräche mit den Präsidenten der Handelskammer und Industriekammer sowie Besuche von Industriegebieten und Unternehmen auf dem Programm. „Der Wirtschaftsstandort Kayseri nimmt zurzeit eine atemberaubende Entwicklung. Wir hoffen auf Impulse für die Krefelder Wirtschaft. Wir haben zudem die Absicht, gegenseitig

Praktikantenaustausch zu ermöglichen und wollen Unternehmen auf dem Weg in den jeweils anderen Markt kompetent unterstützen“, skizziert Oberbürgermeister Gregor Kathstede die Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen den Partnerstädten.



*Oberbürgermeister Mehmet Özhaseki und Oberbürgermeister Gregor Kathstede vor dem „Krefeld Baum“, der im Garten des Rathauses in Kayseri gepflanzt wurde.*

## **AUSSTELLUNG „SCHWERMUT UND SCHÖNHIT“ IM DEUTSCHEN TEXTILMUSEUM**

Im Deutschen Textilmuseum in Krefeld wird zurzeit die Ausstellung „Schwermut und Schönheit“ gezeigt. Erstmals präsentiert ein deutsches Museum in diesem Umfang Trauerkleider, die nach Vorbildern aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert für das in diesem Sommer neu gestaltete Museum of World Funeral Culture

### **INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG**

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



**[www.wtk-waermetechnik.de](http://www.wtk-waermetechnik.de)**  
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

in Novosibirsk angefertigt wurden. Die Ausstellung im Haus am Andreasmarkt in Krefeld-Linn wurde in Kooperation mit dem Kuratorium Deutsche Bestattungskultur organisiert. Die Ausstellung endet am 22. August.

Bei den Exponaten handelt es sich nicht um Originale. Vielmehr führte 2009 die Präsentation zweier nach der Mode des 19. Jahrhunderts geschneiderter Trauerkleider bei einem Wettbewerb mit dem Titel „Der Tod in der Kunst“ in Moskau zu der Überlegung, das Thema weiter zu entwickeln. Mit Hilfe von fast 30 russischen Kostümgestaltern entstanden für das russische Museum nach alten Stichen, Fotografien und Grabskulpturen 175 Trauerkleider, die die Entwicklung seit dem 13. Jahrhundert zeigen sollten. „Von den über 100 Kleidern zeigen wir 45 Kleider in Krefeld“, sagt Isa Fleischmann-Heck, stellvertretende Leiterin des Deutschen Textilmuseums Krefeld. „Die Kleider, die wir präsentieren, zeichnen sich durch ihre gestalterische Vielfalt aus.“ Die Exponate decken einen Zeitraum von 1800 bis 1910 ab.

Die Kleider verdeutlichen nicht nur, dass Trauer und Verlustschmerz beim Tod eines geliebten Menschen für andere sichtbar getragen wurde. Sie machen auch bewusst, dass die Zeit bei der Trauer früher eine ganz andere Rolle gespielt hat. Von der Volltrauer über die Halbtrauer bis zur „Abtrauer“ hat jede Phase ihre eigenen Formen und Farben hervorgebracht. Doch diese Formen und Farben verblassen, sprich verschwinden immer mehr seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts aus der Gesellschaft. „Es legen nur noch 50 Prozent der Menschen Wert darauf, am Tag der Trauer schwarz zu tragen“, sagt Dr. Kerstin Gernig, Geschäftsführerin Kuratorium Deutsche Bestattungskultur.

Dabei war die Trauerkultur einmal sehr vielschichtig und mit Botchaften versetzt. Wurde die schwarze Trauerkleidung bei Frauen beispielsweise mit Violet ergänzt, zeigt das an, dass die Witwe die Hälfte ihres Trauerjahres hinter sich hatte. Solche „Anmerkungen“ existierten in unterschiedlichen Regionen und dabei variierten sie auch in der Farbgebung. Die Menschen konnten derartige Signale eindeutig verstehen. Trauerkleidung bedeutete aber keinesfalls, dass diese schlicht ausfiel – im Gegenteil. Der stillen Schwermut und schwarzen Demut steht die auffällige Eleganz und Pracht mancher Trauerkleider gegenüber, die die Trägerin nicht selten in

geradezu unverfrorener Weise herausputzte. So schien allein das Kleid – beim Tode des Gatten etwa – die erneute Verfügbarkeit der schönen Witwe für den Heiratsmarkt diskret anzudeuten. Unter anderem signalisierten auch freizügige Ballkleider für trauernde Frauen, zum Beispiel durch ein offenes Dekolleté: Ich trauere zwar noch, aber ich bin bald wieder eine heiratsfähige Frau.



Die Ausstellung „Schwermut und Schönheit“ im Deutschen Textilmuseum in Krefeld präsentiert über 45 Trauerkleider.

Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung stehen im Internet unter [www.krefeld.de/textilmuseum](http://www.krefeld.de/textilmuseum). Zur Ausstellung ist zudem eine Broschüre des Museums erschienen. Vertiefende Inhalte zum Thema Trauer bietet der Band „Schwermut und Schönheit – als die Menschen Trauer trugen“. Dieser ist zum Museumspreis von 49 Euro im Museum erhältlich.



## AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 14. bis 18. Juni 2010 tagen folgende Ausschüsse und Bezirksvertretungen

### Dienstag, 15. Juni 2010

- 17.00 Uhr Ausschuss für Schule und Weiterbildung, Rathaus
- 17.00 Uhr Bezirksvertretung Mitte, Katholisches Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Krefeld-Viersen, Felbelstraße 25
- 17.00 Uhr Bauausschuss, Forum Kaiserplatz

### Mittwoch, 16. Juni 2010

- 16.00 Uhr Vergabeausschuss, Forum Kaiserplatz
- 17.00 Uhr Jugendhilfeausschuss, Rathaus
- 17.00 Uhr Ausschuss für Stadtplanung und Stadtsanierung, Forum Kaiserplatz

### Donnerstag, 17. Juni 2010

- 17.00 Uhr Denkmalausschuss, Rathaus
- 17.00 Uhr Verwaltungsausschuss, Stadthaus



## BEKANNTMACHUNGEN

### DIE STADT KREFELD FÜHRT EINE BEFRAGUNG ZU GRÜNFLÄCHEN UND PARKANLAGEN IM INTERNET DURCH

„Weshalb besuchen Sie Grün- und Parkanlagen?“ „Wie zufrieden sind Sie mit den Grünanlagen oder Parks in Krefeld?“ „Welche besuchen Sie am häufigsten?“ – „Bitte beurteilen Sie den Zustand ihrer Lieblingsgrünanlage nach Sicherheit, nach Sauberkeit und nach dem gärtnerischen Zustand!“ Das sind ein paar Punkte aus einem Fragebogen, den die Stadt Krefeld ab Montag, 14. Juni 2010, auf ihren Internetseiten präsentieren wird. Bis zum 30. Juli 2010 wird diese Bürgerbefragung, die durch einen Klick von der Homepage der Stadt, [www.krefeld.de/Tourismus & Freizeit/Parks & Grünanlagen/Aktuelles](http://www.krefeld.de/Tourismus%20%26%20Freizeit/Parks%20%26%20Grünanlagen/Aktuelles) erreichbar sein wird, zur Verfügung gehalten. Die Stadt hofft auf eine lebhaftige Teilnahme, die Umfrage ist anonym, Namen und mail-Adressen werden nicht abgefragt.

Die Internetumfrage besteht aus 23 Fragen. Der Zeitaufwand für die Beantwortung beträgt fünf bis zehn Minuten. Alle Fragen sind auf Krefeld und die Grünflächen und Parkanlagen der Stadt bezogen.

Im Jahre 2007 führte die KGST (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement) eine bundesweite Internetbefragung Grünflächen durch, an der auch die Stadt Krefeld teilnahm. 2010 findet eine erneute bundesweite Internetbefragung statt, die von der KGST durchgeführt wird und an der Krefeld wieder teilnimmt.

Die gesammelten Unterlagen dienen einer Verbesserung der Planung und der politischen Entscheidungen, die mehr an den Interessen und Belangen der Bürger orientiert sind.

Neben Park- und Grünanlagen wird auch nach der Bedeutung von Straßenbäumen, Sportanlagen, Kinderspielplätzen, Feld, Wald und Flur gefragt und nach den Motiven, Parks und Grünflächen zu besuchen. Mit einer Auswertung der Umfrage ist für das Frühjahr 2011 zu rechnen.

Krefeld, den 25. Mai 2010

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Thomas Visser  
Beigeordneter

## Tarifliches Sonderangebot des Verkehrsverbundes Rhein/Ruhr (VRR)

Mit Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten in Düsseldorf führt der Verkehrsverbund Rhein/Ruhr (VRR), dem auch die SWK MOBIL GmbH angehört, nachstehend aufgeführtes tarifliches Sonderangebot durch.

## TARIFLICHE SONDERANGEBOTE GEMÄSS ABSCHNITT B.10 DES VRR-TARIFS

### „WERKSTATTICKET, ESSEN“

**Geltungsdauer: bis 31. Dezember 2010**

Nr.	Werkstatt	Ort	Preisstufe
1	Die 2 GmbH	Essen	A
2	Kfz-Meisterbetrieb W&W Grün	Essen	A, B, D
3	BMW Niederlassung Essen	Essen	A, B
5	Autopartner Thieme GmbH	Essen	A, B, D
6	1-2-3 Autoservice GmbH	Essen	A, B, D
7	Karosserie-Lackier-Fachbetrieb Dieter Franzikowski GmbH	Essen	A, B, D
8	Volkswagen Zentrum Essen Gottfried Schultz GmbH & Co. KG	Essen	A, B, D
9	Autohaus Diether GmbH	Essen	A, B, D
10	Gottfried Schultz GmbH & Co. KG	Essen	A, B, D
11	Gottfried Schultz GmbH & Co. KG	Mülheim a.d. Ruhr	A, B, D
12	Autohaus Boden	Essen	A, B, D
13	Autohaus Boden	Mülheim a.d. Ruhr	A, B, D
14	Autohaus Boden Mazda	Essen	A, B, D
15	MTW Automobile Service GmbH & Co. KG	Essen	A, B, D
16	Kfz-Werkstatt Alte SchmiedegGmbH	Essen	A, B, D
17	Renault Autohaus Vogeler	Essen	A, B, D
18	Carglass GmbH	Mülheim a.d. Ruhr	A, B, D
19	Carglass GmbH, Hindenburgstraße	Essen	A, B, D
20	Carglass GmbH, Hövelstraße	Essen	A, B, D
21	Reintges Auto Service GmbH	Essen	A, B, D
22	Autohaus Wolf	Mülheim a.d. Ruhr	A, B, D
23	Kfz-Meisterbetrieb van den Boom GmbH	Mülheim a.d. Ruhr	A, B, D

Nr.	Werkstatt	Ort	Preisstufe
24	Auto Parc France GmbH, Haedenkampstraße	Essen	A, B, D
25	Auto Parc France GmbH, Rellinghauser Straße	Essen	A, B, D
26	Auto Parc France GmbH	Duisburg	A, B, D
27	Auto Parc France GmbH	Mülheim a.d. Ruhr	A, B, D
28	Autohaus Am Ruhrdeich GmbH	Duisburg	A, B, D
29	Autohaus Extra GmbH	Essen	A, B, D
30	Autohaus Extra GmbH	Mülheim a.d. Ruhr	A, B, D
31	Autovertrieb GECA GmbH	Duisburg	A, B, D
32	Autovertrieb GECA GmbH	Mülheim a.d. Ruhr	A, B, D

#### 1. Berechtigte

Kunden der oben genannten am Projekt „WerkstattTicket“ beteiligten Kfz-Werkstätten in Essen, Duisburg und Mülheim an der Ruhr.

#### 2. Geltungsdauer

Das WerkstattTicket gilt vom eingetragenen Abgabetag bis zum eingetragenen Abholtag als Fahrausweis für den Inhaber für beliebig viele Fahrten mit VRR-Verkehrsmitteln. Die Tickets sind entsprechend gekennzeichnet. Fahrpreisanteile sind eingerechnet.

#### 3. Geltungsbereich

Die KombiTickets gelten in den oben genannten Preisstufen.

#### 4. Weitere Bestimmungen

Das WerkstattTicket ist nicht übertragbar. Die Berechtigung ist ggf. mit einem gültigen Lichtbildausweis nachzuweisen.

Für die Benutzung der 1. Klasse ist je Fahrt und Person ein Zusatz-Ticket gemäß Abschnitt B.4.14 der Tarifbestimmungen zu lösen und bei Antritt der Fahrt zu entwerfen.

Die Benutzung von Fernzügen der DB (ICE, EC/IC) ist ausgeschlossen.

Die Nichtausnutzung des Sonderangebotes begründet keinen Anspruch auf Erstattung von Beförderungsentgelt. Ein Umtausch gegen andere Fahrausweise ist ausgeschlossen.

Im Übrigen gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des Verbundtarifs Rhein-Ruhr.

## Tarifliches Sonderangebot des Verkehrsverbundes Rhein/Ruhr (VRR)

Mit Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten in Düsseldorf führt der Verkehrsverbund Rhein/Ruhr (VRR), dem auch die SWK MOBIL GmbH angehört, nachstehend aufgeführtes tarifliches Sonderangebot durch.

## TARIFLICHES SONDERANGEBOT GEMÄSS ABSCHNITT B.10.1 DES VRR-TARIFS

### „PUBLIC VIEWING FUSSBALL-WELTMEISTERSCHAFT 2010, WUPPERTAL“

**Geltungszeitraum:**

**Freitag, 11. Juni 2010 bis Sonntag, 11. Juli 2010**

#### 1. Berechtigte

Besucher der Veranstaltungen „Public Viewing Fußball-Weltmeisterschaft 2010“ vom 11.06.2010 – 11.07.2010 im Stadion am Zoo in Wuppertal.

## 2. Fahrausweise und Preis

Die Eintrittskarten für die Veranstaltungen „Public Viewing Fußball-Weltmeisterschaft 2010“ gelten am jeweils aufgedruckten Veranstaltungstag zugleich als Fahrausweise zum/vom Veranstaltungsort in Wuppertal. Die Eintrittskarten sind entsprechend gekennzeichnet. Fahrpreisanteile sind enthalten.

## 3. Geltungsbereich

Die KombiTickets gelten in im gesamten Verbundraum.

## 4. Geltungsdauer

Die KombiTickets gelten am jeweils aufgedruckten Veranstaltungstag bis 3.00 Uhr des Folgetages.

## 5. Ausgabe der Fahrausweise

Die KombiTickets werden über den Veranstalter vertrieben.

## 6. Sonstige Bestimmungen

Für die Benutzung der 1. Klasse ist je Fahrt und Person ein ZusatzTicket gemäß Abschnitt B.4.14 der VRR-Tarifbestimmungen zu lösen und bei Antritt der Fahrt zu entwerfen.

Die Benutzung von Fernzügen der DB (ICE, EC/IC) ist ausgeschlossen.

Die Nichtausnutzung des Sonderangebotes begründet keinen Anspruch auf Erstattung von Beförderungsentgelt. Ein Umtausch gegen andere Fahrausweise ist ausgeschlossen.

Im Übrigen gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des Verbundtarifs Rhein-Ruhr.

## Tarifliches Sonderangebot des Verkehrsverbundes Rhein/Ruhr (VRR)

Mit Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten in Düsseldorf führt der Verkehrsverbund Rhein/Ruhr (VRR), dem auch die SWK MOBIL GmbH angehört, nachstehend aufgeführtes tarifliches Sonderangebot durch.

## TARIFLICHE SONDERANGEBOTE GEMÄSS ABSCHNITT B.10.1 DES VRR-TARIFS

### „ESPE 2010, ESSEN“

#### Geltungsdauer:

**Mittwoch, 9. Juni 2010 bis Samstag, 12. Juni 2010**

#### 1. Berechtigte

Teilnehmer der Veranstaltung „ESPE 2010“ vom 09.06.2010 – 12.06.2010 in Essen.

#### 2. Fahrausweise und Preis

Die Teilnehmerausweise zu der Veranstaltung „ESPE 2010“ gelten zugleich als Fahrausweise zum/vom Veranstaltungsort in Essen im Sinne des VRR-Tarifs („KombiTickets“).

Fahrpreisanteile sind im Eintrittskartenpreis enthalten.

#### 3. Geltungsbereich

Die KombiTickets gelten im gesamten Verbundraum.

#### 4. Geltungsdauer

Die KombiTickets gelten vom 09.06.2010 – 12.06.2010 bis 3.00 Uhr des Folgetages.

## 5. Ausgabe der Fahrausweise

Der Vertrieb der Teilnehmerausweise erfolgt über den Veranstalter.

## 6. Weitere Bestimmungen

Für die Benutzung der 1. Klasse ist je Fahrt und Person ein ZusatzTicket gemäß Abschnitt B.4.14 der VRR-Tarifbestimmungen zu lösen und bei Antritt der Fahrt zu entwerfen.

Die Benutzung von Fernzügen der DB (ICE, EC/IC) ist ausgeschlossen.

Die Nichtausnutzung des Sonderangebotes begründet keinen Anspruch auf Erstattung von Beförderungsentgelt. Ein Umtausch gegen andere VRR-Fahrausweise ist ausgeschlossen.

Im Übrigen gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des Verbundtarifs Rhein-Ruhr.

## Tarifliches Sonderangebot des Verkehrsverbundes Rhein/Ruhr (VRR)

Mit Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten in Düsseldorf führt der Verkehrsverbund Rhein/Ruhr (VRR), dem auch die SWK MOBIL GmbH angehört, nachstehend aufgeführtes tarifliches Sonderangebot durch.

## TARIFLICHES SONDERANGEBOT GEMÄSS ABSCHNITT B.10 DES VRR-TARIFS

### „KONZERTE IM SCHLOSS BENRATH, DÜSSELDORF“

#### Geltungstage:

<b>Mittwoch, 23.06.2010</b>	<b>Kuppelsaal und Orangerie</b>
<b>Samstag, 26.06.2010</b>	<b>Benrather Schlosspark / Kuppelsaal</b>
<b>Donnerstag, 26.08.2010</b>	<b>Kuppelsaal und Orangerie</b>
<b>Samstag, 28.08.2010</b>	<b>Benrather Schlosspark / Kuppelsaal</b>
<b>Dienstag, 21.12.2010</b>	<b>Kuppelsaal und Orangerie</b>
<b>Mittwoch, 22.12.2010</b>	<b>Kuppelsaal und Orangerie</b>

#### 1. Berechtigte

Besucher der Konzerte im Schloss Benrath an den oben genannten Tagen in Düsseldorf.

#### 2. Fahrausweise und Preis

Eintrittskarten für die Konzerte im Schloss Benrath gelten am eingetragenen Besuchstag zugleich als Fahrausweise für eine Hin- und Rückfahrt zu/von der Veranstaltung im Schloss Benrath in Düsseldorf.

## PRIESTERNOTRUF

### Priesternotruf für Kranke

Wenn Sie für einen Schwerkranken einen katholischen Priester benötigen und die Seelsorger Ihrer Gemeinde in abzusehender Zeit nicht erreichbar sind, wenden Sie sich an die **Ruf.-Nr. 334 334 0**

Die Eintrittskarten sind entsprechend gekennzeichnet. Fahrpreisanteile sind im Eintrittskartenpreis enthalten.

### 3. Geltungsbereich

Die KombiTickets gelten im gesamten Verbundraum.

### 4. Geltungsdauer

Die KombiTickets gelten am jeweiligen Besuchstag bis 3.00 Uhr des Folgetages.

### 5. Ausgabe der Fahrausweise

Die KombiTickets werden über den Veranstalter vertrieben.

### 6. Sonstige Bestimmungen

Für die Benutzung der 1. Klasse ist je Fahrt und Person ein ZusatzTicket gemäß Abschnitt B.4.14 der VRR-Tarifbestimmungen zu lösen und bei Antritt der Fahrt zu entwerfen.

Die Benutzung von Fernzügen der DB (ICE, EC/IC) ist ausgeschlossen.

Die Nichtausnutzung des Sonderangebotes begründet keinen Anspruch auf Erstattung von Beförderungsentgelt. Ein Umtausch gegen andere Fahrausweise ist ausgeschlossen.

Im Übrigen gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des Verbundtarifs Rhein-Ruhr.

## Tarifliches Sonderangebot des Verkehrsverbundes Rhein/Ruhr (VRR)

Mit Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten in Düsseldorf führt der Verkehrsverbund Rhein/Ruhr (VRR), dem auch die SWK MOBIL GmbH angehört, nachstehend aufgeführtes tarifliches Sonderangebot durch.

## TARIFLICHES SONDERANGEBOT GEMÄSS-ABSCHNITT B.4.10 DES VRR-TARIFS

### „VERANSTALTUNG „VAINSTREAM-FESTIVAL, MÜNSTER“

**Geltungstag: Samstag, 26. Juni 2010**

#### 1. Berechtigte

Besucher der Veranstaltung „Vainstream-Festival“ am 26.06.2010 in Münster.

#### 2. Fahrausweise und Preis

Eintrittskarten für die Veranstaltung „Vainstream-Festival“ gelten am 26.06.2010 zugleich als Fahrausweise für eine einmalige Hin- und Rückfahrt zum Veranstaltungsort in Münster. Die Eintrittskarten sind entsprechend gekennzeichnet. Fahrpreisanteile sind im Eintrittskartenpreis enthalten.

#### 3. Geltungsbereich

Die KombiTickets gelten im Verbundtarifraum Rhein-Ruhr und im Verbundtarifraum der Verkehrsgemeinschaft Münsterland (VGM).

#### 4. Geltungsdauer

Die KombiTickets gelten am 26.06.2010 bis 3.00 Uhr des Folgetages.

#### 5. Ausgabe der Fahrausweise

Die KombiTickets werden über den Veranstalter vertrieben.

### 6. Sonstige Bestimmungen

Für die Benutzung der 1. Klasse ist je Fahrt und Person ein ZusatzTicket gemäß Abschnitt B.4.14 der VRR-Tarifbestimmungen zu lösen und bei Antritt der Fahrt zu entwerfen.

Die Benutzung von Fernzügen der DB (ICE, EC/IC) ist ausgeschlossen.

Die Nichtausnutzung des Sonderangebotes begründet keinen Anspruch auf Erstattung von Beförderungsentgelt. Ein Umtausch gegen andere Fahrausweise ist ausgeschlossen.

Im Übrigen gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des Verbundtarifs Rhein-Ruhr und der Verkehrsgemeinschaft Münsterland.

## Tarifliches Sonderangebot des Verkehrsverbundes Rhein/Ruhr (VRR)

Mit Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten in Düsseldorf führt der Verkehrsverbund Rhein/Ruhr (VRR), dem auch die SWK MOBIL GmbH angehört, nachstehend aufgeführtes tarifliches Sonderangebot durch.

## TARIFLICHES SONDERANGEBOT GEMÄSS ABSCHNITT B.10 DES VRR-TARIFS

### „VERANSTALTUNG „RUHR IN LOVE“, OLGAPARK, OBERHAUSEN“

**Geltungstag: Samstag, 26. Juni 2010 – Sonntag, 27. Juni 2010**

#### 1. Berechtigte

Besucher der Veranstaltung „Ruhr in Love“ am 26.06.2010/27.06.2010 im OlgaPark in Oberhausen.

#### 2. Fahrausweise und Preis

Eintrittskarten zu der Veranstaltung „Ruhr in Love“ gelten am 26.06.2010/27.06.2010 als gültige Fahrausweise für eine Hin- und Rückfahrt zum Veranstaltungsort in Oberhausen in VRR-Verkehrsmitteln. Fahrpreisanteile sind im Eintrittspreis enthalten.

#### 3. Geltungsbereich

Die KombiTickets gelten verbundweit.

#### 4. Geltungsdauer

Die KombiTickets gelten am 26.06.2010 bis zum 27.06.2010 bis 3.00 Uhr des Folgetages.

#### 5. Ausgabe der Fahrausweise

Der Vertrieb erfolgt über den Veranstalter.

#### 6. Weitere Bestimmungen

Für die Benutzung der 1. Klasse ist je Fahrt und Person ein ZusatzTicket gemäß Abschnitt B.4.14 der VRR-Tarifbestimmungen zu lösen und bei Antritt der Fahrt zu entwerfen.

Die Benutzung von Fernzügen der DB (ICE, EC/IC) ist ausgeschlossen.

Die Nichtausnutzung des Sonderangebotes begründet keinen Anspruch auf Erstattung von Beförderungsentgelt. Ein Umtausch gegen andere Fahrausweise ist ausgeschlossen.

Im Übrigen gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des Verbundtarifs Rhein-Ruhr.

## UMNUMMERIERUNG VON GEBÄUDEN

Im Interesse der öffentlichen Sicherheit und Ordnung wurden zur Vermeidung von Orientierungsschwierigkeiten den unter der Bezeichnung (alt) geführten Gebäuden, für ihre bisher ohne Hausnummer vorhandenen bzw. separaten Eingänge, eine zusätzliche Hausnummer / Lagebezeichnung zugeteilt:

(alt)	(neu)	
Inrather Straße <577a>	<b>Inrather Straße 605</b>	Vereinshaus Kleingarten
Königstraße 118	<b>Angerhausenstraße 2</b>	Gewerbeeingang

Infolge geänderter Grundstückerschließung ist das Gebäude in der Gemarkung Fischeln, Flur 12, Flurstück 1070 nicht mehr von der Anrather Straße, sondern über den Wimmersweg zu erreichen. Das bisher unter der Bezeichnung geführte Gebäude mit der Nutzungseinheit Kindergarten wurde daher von

Anrather Straße 89 in **Wimmersweg 31**  
umnummeriert.

Krefeld, den 26. Mai 2010

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Thomas Visser  
Beigeordneter

## RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0



## ÄRZTLICHER DIENST

### ÄRZTE:

Der Notdienst für die Stadt Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montag Morgen um 7.00 Uhr erreichbar.

### ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



## TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.

## NOTDIENSTE

### Elektro-Innung Krefeld

0180 5660555

## NOTDIENSTE

### Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

11.06. – 13.06.2010

WTK Wärmetechnik Service GmbH  
Obergath 126, 47805 Krefeld, Telefon 3195-0

18.06. – 20.06.2010

Andreas Zelzner  
Lechstraße 14, 47809 Krefeld, Telefon 548283



## APOTHEKENDIENST

### Montag, 14. Juni 2010

Falken-Apotheke, Gladbacher Straße 226  
Engel-Apotheke, Uerdinger Straße 1  
Buchen-Apotheke, Buschstraße 373  
Kleeblatt-Apotheke im EKZ, Gutenbergstraße 155

### Dienstag, 15. Juni 2010

Mauritius-Apotheke, Hülser Straße 231  
Rathaus-Apotheke, Uerdinger Straße 590  
Pluspunkt-Apotheke, Hochstraße 114

### Mittwoch, 16. Juni 2010

Apotheke am Spröndental, Roonstraße 1  
Obertor-Apotheke, Oberstraße 35  
Vital-Apotheke am Klinikum Krefeld, Kölner Straße 39

### Donnerstag, 17. Juni 2010

Apotheke am Ponzelar, Südwall 2 – 4  
Marien-Apotheke, Hülser Markt 16  
Struwelpeter-Apotheke, Neukirchener Straße 2

### Freitag, 18. Juni 2010

Schwanen-Apotheke, Friedrichstraße 24  
Cäcilien-Apotheke, Klever Straße 7  
Regenbogen-Apotheke, Hauptstraße 17

### Samstag, 19. Juni 2010

Seiden-Apotheke, Ostwall 68  
Ahorn-Apotheke, Insterburger Platz 3  
Süd-Apotheke, Kölner Straße 647

### Sonntag, 20. Juni 2010

St. Anton-Apotheke, Westwall 122  
Brunnen-Apotheke, Kölner Straße 526  
Rhein-Apotheke, Traarer Straße 9  
Vital-Apotheke am Hülser Markt, Schulstraße 1 – 3



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Medien/Presseamt, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0. Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 39,- €. Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.